

Superintendentur Freiberg | Untermarkt 1 | 09599 Freiberg

Kath. Pfarrei St. Johannis der Evangelist
Kath. Pfarrei Osterzgebirge

Superintendentur Freiberg

Untermarkt 1
09599 Freiberg

Fon +49 (0)3731 2039 - 20

Fax +49 (0)3731 2039 - 212

www.kirchenbezirk-freiberg.de
suptur.freiberg@evlks.de

Freiberg, 21.04.2025

Sehr geehrte Damen und Herre,
liebe Brüder und Schwestern der Römisch-Katholischen Pfarreien
St. Johannis der Evangelist und Osterzgebirge,

in den Nachrichten habe ich gehört und gelesen, dass Papst Franziskus verstorben ist. Diese Nachricht wird Ihre heutigen Gottesdienste verändert und geprägt haben. Noch gestern, am Ostersonntag, hat er den österlichen Segen spenden können. Nun ist er heimgegangen – an einem Osterfest.

Ich erinnere mich, verhältnismäßig kurz nach seiner Wahl zum Papst in die Kolpingfamilie Chemnitz als Referentin zum Thema „Ökumene“ eingeladen worden zu sein. Ich hatte mir bereits ein Buch gekauft, das ich mit großem Interesse und Sympathie gelesen hatte: „Papst Franziskus: Mein Leben, mein Weg, El Jesuita – Die Gespräche mit Jorge Mario Bergoglio“ von Segio Rubin und Francesca Abrogetti. Ich hatte bereits damals das Gefühl, dass Papst Franziskus in der Geschichte Ihrer Kirche und in der Geschichte der Ökumene eine wichtige Rolle spielen könnte. Mit Hochachtung habe ich sein Wirken beobachtet. So wie ich es wahrgenommen habe, war ihm immer der einzelne Mensch wichtig. So war es nur folgerichtig, dass er noch am Gründonnerstag die Gefangenen besuchte. In diesem Sinn hat er seine theologischen Impulse gesetzt.

Seitens des Ev.-Luth. Kirchenbezirks Freiberg möchte ich Ihnen unser Beileid zum Ausdruck bringen. Gott schenke Ihnen und Ihrer Kirche seinen Segen beim Abschied. Einen schöneren Tag hätte Gott nicht aussuchen können für die Heimkehr von Papst Franziskus. Ostern als Fest der Auferstehung möge Ihnen viel Hoffnung ins Herz legen, so dass Sie Papst Franziskus in Gottes Hände legen und voller Zuversicht für Ihre Kirche nach vorn schauen können.

In ökumenischer Verbundenheit
verbunden herzlichen Segenswünschen



Hiltrud Anacker
Superintendentin